



ARROW



EUROPEAN ARROW SELECT KITS (EASK) SERVICE

Ein integrierter evidenzbasierter Ansatz für bessere Patientenergebnisse



Teleflex

EIN GROSSER SCHRITT HIN ZU KLINISCHER EFFIZIENZ UND PATIENTENSICHERHEIT

KLINISCHE VORTEILE:

- Zeiteinsparung bei der Vorbereitung des Operationssaals (OP) auf ein Verfahren
- besseres Risikomanagement durch Standardisierung von Produkten und Prozessen
- ein Anbieter - ein durchweg hoher Qualitätsstandard

WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE:

- Kosteneinsparung in Zusammenhang mit der Lagerhaltung von Einzelartikeln
- weniger Abfall durch weniger Verpackung von Einzelartikeln

LOGISTISCHE VORTEILE:

- weniger Lieferanten und Produktbestellungen
- besseres Management von Verbrauchsartikeln

MINIMALES RISIKO - MAXIMALE PATIENTENSICHERHEIT - OHNE KOMPROMISSE

Literatur:

- 1 Reason J. The Contribution of Latent Human Failures to the Breakdown of Complex Systems. Philosophical Transactions of the Royal Society of London 1990. Series B, Biological Sciences 327 (1241): 475–484.
- 2 Risk Management in Sanità – Il problema degli errori – Roma, Marzo 2014
- 3 Hinton-Walker P, Carlton G, Holden L, Stone PW. The intersection of patient safety and nursing research. In: Joyce J. Fitzpatrick and Patricia Hinton-Walker 2006. Annual Review of Nursing Research Band 24: Focus on Patient Safety. Springer Publishing. S. 8–9.
- 4 Hu KK, Veenstra DL, Lipsky Ba, Saint S. Use of maximal sterile barriers during central venous catheter insertion: clinical and economic outcomes. CID 2004; 38:1441-5.
- 5 Veenstra, D.L., Saint, S., Saha, S., Lumley, T., Sullivan, S.D. „Cost-Effectiveness of Antiseptic-Impregnated Central Venous Catheters for the Prevention of Catheter-Related Bloodstream Infection“, Journal of the American Medical Association, 20. Januar 1999, Vol. 281, Issue 3, S. 261–267.

GRÜNDE FÜR DIE UMSTELLUNG AUF DIE ARROW KUNDENSPEZIFISCHEN SETS

Teleflex ist ein weltweit führender Anbieter einer großen Auswahl an medizinischen Spezialinstrumenten und Marken für die Intensivmedizin und Chirurgie. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, innovative Lösungen für bessere Behandlungsergebnisse und mehr Sicherheit von Patient und Personal anzubieten.

Die kundenspezifischen ARROW ZVK-Kits von Teleflex erleichtern die Umsetzung klinikspezifischer Standards und Verfahrensanweisungen. Dadurch ergeben sich Vorteile wie eine höhere Effizienz im Arbeitsablauf, eine verbesserte Sicherheit und weniger Lagerung und Abfall.

Die klinischen, wirtschaftlichen und logistischen Vorteile kundenspezifischer Sets tragen dazu bei, das wichtigste Ziel von Klinikern, medizinischem Fachpersonal und Lieferanten zu erreichen: eine höhere Qualität in der Patientenversorgung.

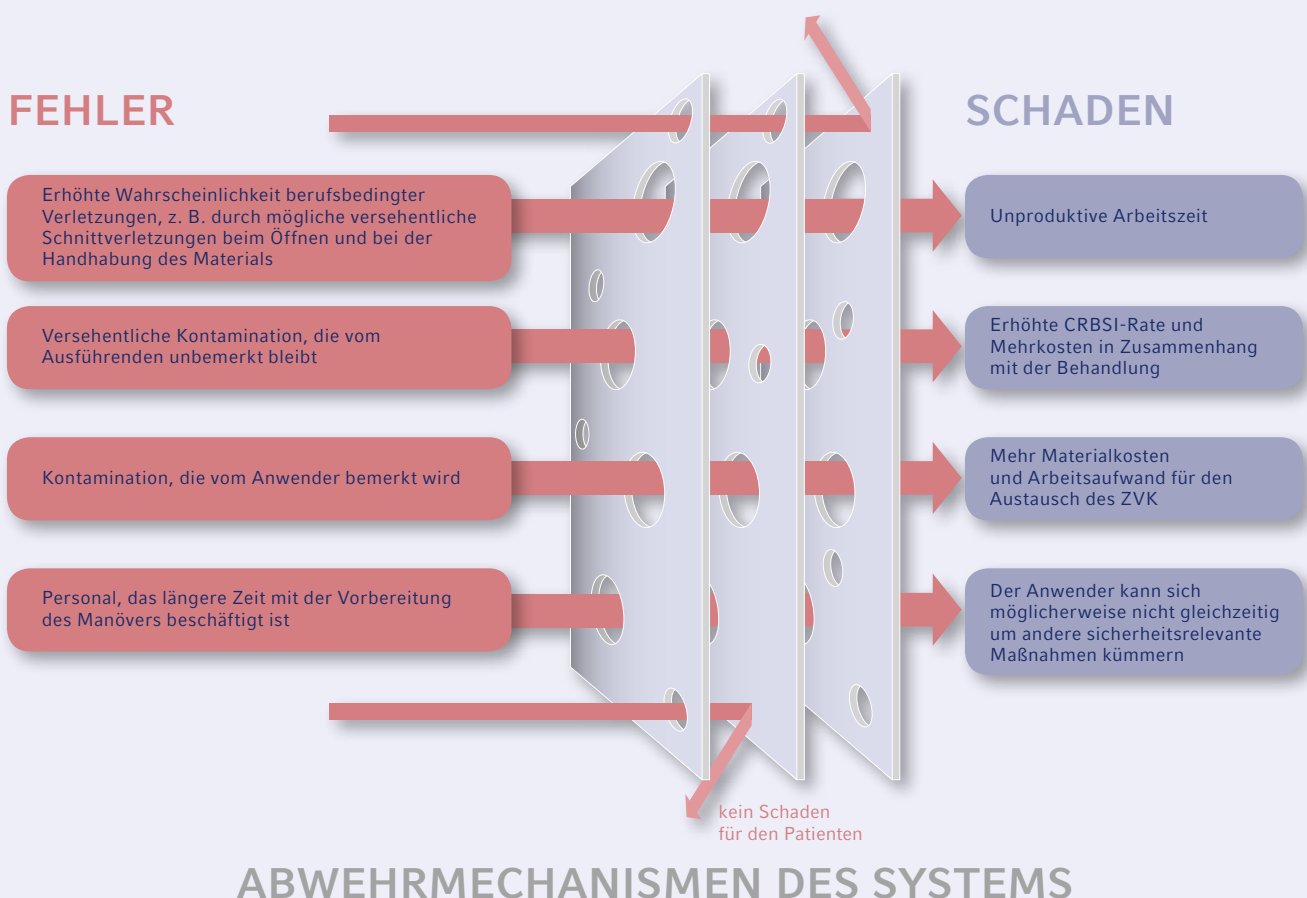


RISIKOMANAGEMENT TRÄGT DAZU BEI, DIE SICHERHEIT UND EFFIZIENZ ZU STEIGERN

Im Gesundheitswesen wird das „Schweizer Käse Modell“¹ der Schadenskausalität als Modell zur Risikoanalyse und zum Risikomanagement herangezogen. Bei diesem Modell werden die Fehlerabwehrmechanismen einer Organisation als eine Reihe von Barrieren betrachtet (die „Käsescheiben“), wobei einzelne Teile des Systems individuelle Schwächen aufweisen (die „Löcher im Käse“). Das System als Ganzes produziert Fehler, wenn sich alle individuellen Barrierschwächen in der Summe verketteten (d. h. es liegt ein durch alle Käsescheiben reichendes Loch vor). Dadurch entsteht ein „Schadensereignisweg“, d. h. eine Ereigniskette, die in der Konsequenz zu einem Schaden führt.

Das Schweizer-Käse-Modell berücksichtigt sowohl aktive Fehler, die von Personen begangen werden, die in direktem Kontakt mit dem Patienten stehen, d. h. in der Regel Ausführungsfehler (Unterlassungen und Fehlhandlungen), als auch latente Fehler, d. h. Fehler, die erst nach einiger Zeit zum Tragen kommen und Entscheidungen in Bezug auf die Konstruktion des Systems und Planungsfehler beinhalten. Da sich aktive Fehler nie dauerhaft eliminieren lassen, muss versucht werden, Einfluss auf die latenten Faktoren zu nehmen, die aktive Fehler auslösen können, um die Sicherheit eines Systems zu erhöhen.²

Es lässt sich nachweisen, dass vor allem Standardisierung, d. h. die Verringerung der Anzahl der Variablen, die das Verfahrensresultat beeinflussen können, ein wichtiger Faktor beim Risikomanagement ist.



DIE VORTEILE DER STANDARDISIERUNG VON VERFAHREN

DIE DEFINITION VON „VERFAHREN“

Ein „Verfahren“ ist eine Abfolge festgelegter Handlungen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Der Zweck des Verfahrens besteht darin, Handlungen und Verhaltensweisen zu standardisieren um die Variabilität der Tätigkeit des Einzelnen zu verringern und dadurch die klinischen Resultate zu verbessern und unerwünschte Ereignisse zu reduzieren.

DIE KOSTEN EINES VERFAHRENS

Die Gesamtkosten eines Verfahrens berechnen sich aus der Summe der direkten, materiellen Kosten (Materialkosten) und der indirekten Kosten (Logistik, Organisation, Personal, Materiallagerung, Behandlung von Komplikationen usw.). Letztere sind deutlich schwerer zu quantifizieren.

Den Angaben von John Wilkinson, Leitender Manager von Eucomed, zufolge, machen die Ausgaben für Verbrauchsartikel an Medizinprodukten nur 3% der Gesamtausgaben im Gesundheitswesen aus, die Ausgaben für die Krankenhausorganisation (interne Verwaltung, Personal usw.) dagegen 70%.³ Durch eine Verschlinkung klinischer Prozesse könnten sich daher Einsparungen leichter erzielen lassen.

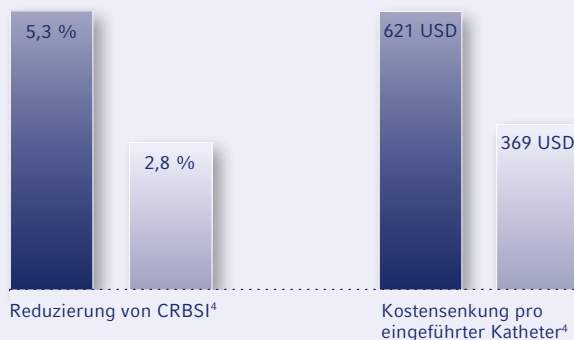
DAS KOSTEN-NUTZEN-VERHÄLTNISS BEI STANDARDISIERTEN VERFAHREN

Zentrale Venenkatheter (ZVK) sind wichtige lebensrettende Instrumente, und das Einführen eines ZVK ist ein kostenintensives Verfahren.

Jedoch gehören Blutinfektionen in Zusammenhang mit dem Einführen und der Pflege zentraler Venenkatheter (CRBSI) zu den gefährlichsten Komplikationen überhaupt. Abgesehen von den gesundheitlichen Folgeschäden können diese Komplikationen den Krankenhausaufenthalt des Patienten verlängern und die Versorgungskosten erhöhen.

Wie Hu et al. feststellten, erhöht die Routineanwendung von maximal sterilen Barrieren (MSB) aufgrund der höheren Materialkosten und Arbeitszeit die Verfahrenskosten um ca. 40 USD. Andererseits bewirkt die Routineanwendung von MSB einen bedeutenden Rückgang der Sterblichkeit (0,4%), der Zahl der ZVK-bedingten Infektionen (2,5%) und der Katheterverkeimung (2,6%); die Mehrkosten für die Versorgung der Patienten mit solchen Komplikationen nicht eingerechnet. Bei der so genannten MSB-Technik trägt die Person, die den ZVK einführt, eine Haube, eine Gesichtsmaske, einen sterilen Kittel und sterile Handschuhe und verwendet für den Bereich rund um die Einführstelle ein steriles Abdecktuch in Ganzkörpergröße.⁴

VORTEILE DER ROUTINEANWENDUNG VON MSB



MSB
spart bzw. rettet
(pro 1000 Katheter)
250.000 USD
26 CRBSIs
4 Leben⁴

VON DER STANDARDISIERUNG ZUR INDIVIDUALISIERUNG – EASK (EUROPEAN ARROW SELECT KITS)

IN 4 SCHRITTEN ZU PRAKTISCHEN
KUNDENSPEZIFISCHEN SETS



ANALYSE

- Definition und Beschreibung der jeweiligen produktbezogenen Verfahrensschritte (z. B. die individuelle Vorgehensweise zur Platzierung eines ZVK)
- Beschreibung der individuell zu befolgenden Leitlinien und SOPs
- Berücksichtigung der wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte/operativen Zahlen

1



BERATUNG

- Unterstützung bei der Einhaltung aktueller Leitlinien und SOPs
- Vereinfachung des Einkaufsvorgangs – einheitliches Qualitätsniveau aus einer Quelle
- Aktualisierungen in Bezug auf die neuesten Innovationen

2



ENTWICKLUNG

- Individuelle, maßgeschneiderte Sets, speziell auf den individuellen Bedarf und die individuellen Standardverfahren im Krankenhaus abgestimmt
- Bemusterung mit der Option für Modifikationen

3



UMSETZUNG

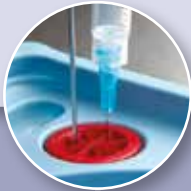
- Fristgerechte Lieferung
- Hohe Lieferantenzuverlässigkeit
- After-Sales-Service:
 - Modifizierung des EASK jederzeit nach Kundenwunsch
 - Kontinuierliche Anpassung neuer Anforderungen aus dem Krankenhaus und dem Markt

4

ARROW – EINE MARKE SPEZIELL ZUR ERFÜLLUNG IHRER BEDÜRFNISSE

SICHERHEIT

Einfache und sichere Möglichkeit zur Entsorgung spitzer und scharfer Gegenstände in Sicherheitsbehälter zum Schutz vor Nadelstichverletzungen im Rahmen der aktuellen Norm 2010/32/EU.



MSB-KOMPONENTEN

Bei der Technik der maximal sterilen Barriere (MSB) trägt die Person, die den ZVK einführt, eine Haube, eine Gesichtsmaske, einen sterilen Kittel und sterile Handschuhe und verwendet für den Bereich rund um die Einführstelle ein steriles Abdecktuch in Ganzkörpergröße.



Warum ist
ARROW
die erste Wahl
für Ihre Kits?

ANTIMIKROBIELLE IMPRÄGNIERUNG

Mehr als 30 Studien und Übersichtsarbeiten belegen, dass die ARROWg⁺ard Kathetertechnologie die Häufigkeit katheterbedingter Blutinfektionen (CRBSI) reduzieren, Kosten senken und Leben retten kann.⁵



EASK-KOMPONENTEN

Wir verfügen über ein breites Angebot an Komponenten, die perfekt auf Ihre Verfahrens- anforderungen abgestimmt sind.



QUALITATIV HOCHWERTIGE PRODUKTE

Ob ZVK, PSI, MAC, arterielle Katheter oder Produkte für die Regionalanästhesie: alle ARROW Katheter lassen sich in Ihr individuelles EASK integrieren.



Teleflex ist ein weltweit führender Anbieter medizinischer Spezialinstrumente für diagnostische und therapeutische Verfahren in der Intensivmedizin, Urologie und Chirurgie. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht Lösungen anzubieten, mit deren Hilfe Gesundheitsdienstleister bessere Ergebnisse erzielen und die Sicherheit von Patient und Klinikpersonal verbessern können.

Wir sind auf Instrumente für die Bereiche Anästhesie und Regionalanästhesie, Kardiologie, Atemwege, Urologie, Gefäßzugang und Chirurgie spezialisiert und beliefern Gesundheitseinrichtungen in über 150 Ländern. Teleflex ist außerdem im OEM-Bereich tätig.

Zu unseren bekannten Marken gehören ARROW®, DEKNATEL®, GIBECK®, HUDSON RCI®, KMEDIC®, LMA™, PILLING®, PLEUR-EVAC®, RÜSCH®, SHERIDAN®, TAUT®, TFX OEM®, VASONOVA™, VIDACARE® und WECK®. Dabei handelt es sich ausnahmslos um Marken oder eingetragene Marken von Teleflex Incorporated.

Internationale Niederlassungen Teleflex: Australien, Belgien, China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Indien, Italien, Japan, Kanada, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Südafrika, Tschechische Republik, Uruguay und USA.

IHRE INTERNATIONALEN ANSPRECHPARTNER:

TELEFLEX ZENTRALE INTERNATIONAL, IRLAND

Teleflex Medical Europe Ltd., IDA Business and Technology Park,
Dublin Road, Athlone, Co Westmeath
Phone +353 (0)9 06 46 08 00 · Fax +353 (0)14 37 07 73
orders.intl@teleflex.com

AUSTRALIEN/NEUSEELAND +61 (0)3 9081 0600

BELGIEN +32 (0)2 333 24 60

CHINA (SHANGHAI) +86 (0)21 6163 0965

CHINA (PEKING) +86 (0)10 6418 5699

DEUTSCHLAND +49 (0)7151 406 0

FRANKREICH +33 (0)5 62 18 79 40

GRIECHENLAND +30 210 67 77 717

GROSSBRITANNIEN +44 (0)1494 53 27 61

INDIEN +91 (0)44-2836 5040

ITALIEN +39 0362 58 911

JAPAN +81 (0)3 3379 1511

NIEDERLANDE +31 (0)88 00 215 00

ÖSTERREICH +43 (0)1 402 47 72

PORTUGAL +351 22 541 90 85

SCHWEIZ +41 (0)31 818 40 90

SINGAPUR : +65 6439 3000

SLOWAKISCHE REPUBLIK +421 (0)3377 254 28

SPANIEN +34 918 300 451

SÜDAFRIKA +27 (0)11 807 4887

TSCHECHISCHE REPUBLIK +420 (0)495 759 111

Weitere Informationen finden Sie unter www.teleflex.com

Die in diesem Katalog aufgeführten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Teleflex Repräsentanten. Alle Angaben entsprechen unserem Kenntnisstand bei Drucklegung (10/2014). Technische Änderungen vorbehalten.

94 11 25 - 00 00 00 · REV A · MC / WM · 10 14 02